

Datum: 19 Juni 2022

Thema: „DNA der Kirche:

Eingesperrt -der Weg in die Freiheit“

Texte: Apg. 16, 16-26

Predigt: Markus Mosimann

Einleitung

Gibt es Situationen, in denen du singst und in denen du nicht singst? Welche Lieder singst du in welcher Situation? Kennst du „Herzenslieder“? Eine Umfrage unter uns, welches Lied wir unbedingt singen sollten macht deutlich, wie unterschiedlich die Wünsche sind. Wir haben ein grosses Feld, uns in gegenseitigem Verständnis zu üben, wenn wir in der Kirche gemeinsam singen. Dabei gibt es zwei gute und eine weniger gute Information. Erste Gute Nachricht: Du hast im Laufe der Jahre viele Lieder kennengelernt, die dein Herz berühren. Die zweite gute Nachricht: es gibt Menschen die für uns neue Lieder schreiben. Die weniger gute Nachricht: Du darfst eine Entscheidung treffen, neue Herzenslieder kennenzulernen. Warum erzähl ich das? In unserem heutigen Abschnitt geht es um das Singen in einem etwas aussergewöhnlichen Gottesdienst.

1. Ungerecht eingesperrt!

Wir haben in den beiden letzten Predigten gehört, wie Paulus mit seinem Team nach Europa gekommen ist, um das Evangelium von Jesus zu erzählen. Dabei gab es meistens zwei gegensätzliche Reaktionen. Befürworter und Gegner. Dies war auch in Philippi nicht anders. Solange sich Paulus und sein Team mit den paar gläubigen Juden ausserhalb der Stadt zum Gebet getroffen haben, war die Welt noch in Ordnung. Man war vielleicht der Meinung, dass man diesen paar Frömmelers dies auch zugestehen muss.

Begebenheit: Text Apg. 16,16-25 (Erzählen)

Man stelle sich vor: Da nehmen Paulus und sein Team so viele Strapazen auf sich, um sich für Gott einzusetzen und dann müssen sie diese Ungerechtigkeit erleben. Da hatte doch der Heilige Geist gesprochen, sie sollen nach Europa gehen. Haben sie sich vielleicht verhöhrt? Hat Gott sie ohne Vorwarnung ins Messer laufen lassen? Muss man sich das einfach gefallen lassen, wenn man für Gott im Einsatz ist? Wo ist in einer solchen Situation Gottes Liebe, seine Gerechtigkeit?

Fazit: Kennst du solche Fragen? Warum erlebe ich das, obwohl ich doch an Jesus Christus glaube? Dann vergleicht man noch mit Menschen, die ohne Gott scheinbar ein unbeschwertes Leben führen. Ist das wirklich gerecht?

Warum hilft Gott nicht und zeigt damit, dass sich ein Leben mit IHM auf allen Ebenen lohnt und der Erfolg garantiert ist? Stattdessen schreibt einmal Asaph in Psalm 73 folgendes: „**Ich beneidete die überheblichen Menschen: Ihnen geht es so gut, obwohl**

Gott ihnen gleichgültig ist. Ihr Leben lang haben sie keine Schmerzen, sie strotzen vor Gesundheit und Kraft. Sie müssen sich nicht ablagen wie andere Menschen, und die täglichen Sorgen sind ihnen ganz und gar fremd. Wie ein Schmuckstück tragen sie ihren Stolz zur Schau, ja, sie prahlen sogar mit ihren Gewalttaten. Selbstsicher und sorglos leben sie in den Tag hinein, ihr Vermögen und ihre Macht werden immer grösser. War es denn völlig umsonst, dass ich mir ein reines Gewissen bewahrt und mir nie etwas zuschulden kommen liess?

Es ist also gar nicht so abwegig sich die Frage zu stellen, ob die Nachfolge von Jesus Christus eine lohnende Sache sei? Ein Blick in die Welt zeigt, dass aktuell über 260 Millionen Christen wegen ihres Glaubens stark verfolgt werden. An Pfingsten wurde wieder eine Kirche in Nigeria überfallen und ein Blutbad angerichtet.

Jesus sagt in Joh. 15,20 **Deshalb werden sie euch verfolgen, wie sie mich verfolgt haben.**

Was Jesus hier sagt bringt zum Ausdruck, dass unsere Situation absolut aussergewöhnlich ist. Wir wissen und erleben es nicht, dass wir wegen dem Glauben so massiv unter Druck kommen. In der Folge haben wir keine so spektakuläre Befreiungsgeschichte, wie sie Paulus und Silas erleben, zu erzählen.

So habe ich mir darüber Gedanken gemacht, was diese Geschichte uns zu sagen hat.

Sicher einmal, dass Paulus und Silas das Wirken von Gott so eindrücklich erlebt haben. Wir hören von verfolgten Christen, wie sie Gott auf diese übernatürliche Weise erleben.

Ich denke aber, dass die Geschichte uns nicht nur über Befreiung aus äusseren Gefängnissen erzählt. Im Kontext der Bibel wird deutlich, dass es ebenso eine innere Gefangenschaft gibt. Hast du dir schon mal die Frage gestellt.....

2. Worin bin ich eingesperrt?

Die Liste, die wir hier nun zusammentragen können wird vielseitig und lang. In unserem Abschnitt ist von der Frau die Rede, die einen Dämon hatte. Sie war ein Werkzeug eine Marionette des Teufels.

Beispiel: Frau war Medium eines spirituellen Zirkels und wollte frei werden.

Deine und meine Gefangenschaften sind vielleicht nicht so dramatisch. Es sind Dinge, die dir die Freiheit nehmen, die Luft zum Atmen nimmt, das Herz schwer macht und abdrückt. Kennst du sie, diese Gefängnisse, deren Türen sich scheinbar nicht öffnen und dich deprimierend zurücklassen.

Gefängnisse der....

Angst / Sorgen / Abhängigkeiten / Beziehungen / Schuld / Kritik /

Natürlich können wir dabei auch darüber reden, wie man in dieses Gefängnis gekommen ist und wer

denn daran die Schuld trägt.
Wer war schuld, dass Paulus und Silas im Gefängnis waren? Aus der Sicht der Römer: Paulus und Silas! Aus der Sicht von Paulus und Silas: Die Römer! Paulus und Silas blieben Gefangene, obwohl sie nicht selber daran schuld waren.

Auch wenn du weisst, wer an deiner Situation die Schuld trägt, bleibst du ein Gefangener.

Beispiel: Wenn du Unrecht erlebt hast und du es nichts schaffst zu vergeben, bleibst du ein Gefangener.

Es gibt so viele Situationen und Umstände in unserem Leben, in den wir machtlos sind, sie zu ändern. Was hätte Paulus und Silas tun sollen, um die Gefängnismauern loszuwerden. Positiv denken?

3. Der Weg in die Freiheit

Was tun, wenn man an den Umständen und der Situation nichts ändern kann?

Paulus würde mit unserer Geschichte sagen: fang an, zu Loblieder singen.

Gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas. Sie lobten Gott mit Liedern, und die übrigen Gefangenen hörten ihnen zu. Plötzlich bebte die Erde so heftig, dass das ganze Gefängnis bis in die Grundmauern erschüttert wurde; alle Türen sprangen auf, und die Ketten der Gefangenen fielen ab.

Ich stelle mir die Frage: Wie ist es möglich, trotz Misshandlung und Gefängnis einen Lobgottesdienst zu feiern? Du sagst: das könnte ich nie! Eigentlich müssen wir sagen, wir wissen es nicht, ob wir es könnten. Oder könnte es sein dass Gott dann spezielle Hilfe mobilisiert? Beispiele der verfolgten Christen bezeugen uns, dass dies der Fall ist.

Aber was bedeutet es im Hinblick auf unsere «persönlichen Gefängnisse?» Das wäre doch super, wenn wir kurzerhand ein Loblied singen und die Gefangenschaft der Angst, Sorgen, usw lösen sich im Nichts auf.

Vielleicht haben wir so Aussagen im Ohr: Du musst einfach Glauben, Beten, Vertrauen. Wäre schön, wenn man es in solchen Situationen einfach so könnte.

Was löst die Ketten unseres Herzens, unserer Seele?

Gegen Mitternacht beteten Paulus und Silas. Sie lobten Gott mit Liedern, und die übrigen Gefangenen hörten ihnen zu

Um Mitternacht. Wenn die Bibel von Nacht spricht, ist dies oft ein prophetisches Bild für die Dunkelheit der Seele und Herzen, die uns Menschen begegnen kann.

Psalm 23: *Und ob ich schon wanderte, im finstern Tal*
Es gibt diese Mitternachtszeiten, in denen es einfach nur noch dunkel ist. Was mache ich dann?

Beteten Paulus und Silas: In der Dunkelheit der Nacht brauchen wir einander. Gut, wer in der Nacht seines Lebens nicht alleine ist.

Frage: An wen würdest du dich wenden, wenn du nicht mehr weiter weisst? Wem würdest du dich anvertrauen? Mit wem zusammen, möchtest du deine

Not, deine Gefangenschaft, im Gebet vor Gott bringen?

Jesus sagt einmal: **Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen, bin ich mitten unter ihnen.**
GEMEINSAM

Beten und Gott loben:

Gemeinsam konnten sie sich überwinden, zu beten und Gott zu loben.

Der Entscheid zu Beten und zu Singen ermöglicht einen Blickwechsel, weg von dem was gefangen nimmt hin zu dem, zu Gott der befreien kann. Wir kennen den Spruch: Da hilft nur noch beten! Dies ist eben mehr als ein billiger Spruch. Es ist oft der Schlüssel, der den Anfang der Freiheit einläutet.

Anmerkung: Was sollen wir singen

Ich habe zu Beginn von Herzenslieder gesprochen. Ich habe mir überlegt, was Paulus und Silas wohl gesungen haben. Das Wort, das hier mit Loblieder übersetzt wurde heisst Hymnen. Man kann sich darunter vorstellen, dass sie ihnen bekannte Text aus Psalmen nach einer eigen spontanen Melodie gesungen haben. Der Silas hat gehört, wie Paulus ein Psalm singen angestimmt hat: zB **Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht was er dir Gutes getan...** Silas hat miteingestimmt.

Nach welcher Melodie haben sie gesungen? Wahrscheinlich frei erfunden. Warum singen wir eigentlich? Wegen der Melodie oder dem Text. Natürlich ist der Text wichtig. Die Melodie ist das Transportmittel. Es berührt unsere Emotionen. Es gibt der Nachricht eine Schönheit. Musik ist eine wunderbare kreative Sache.

Costa Rica: Viele bunte Vögel gesehen. Warum sind nicht alle Vögel schwarz. Ist doch eine Verschwendung von Farben. Schöpfer weiss was uns gut tut.

So ist es mit den Liedern und den Melodien.

Gemeinsam singen ist ein grosses Privileg. Gemeinsam singen ist Verkündigung. Wie oft habe ich schon erlebt, dass mir Gottesdienstbesucher gesagt haben, dass sie ein gewisses Lied besonders angesprochen hat. Die Predigt war gar kein Thema.

Dein Singen kann ändern helfen, dass Ketten fallen.

Beispiel: Nadine singt ein Kinderlied.

Pflege deine Herzenslieder und lerne neue Herzenslieder kennen.

Persönlich: In meinem Konfirmandenunterricht mussten wir Lieder auswendig lernen. Fand dies damals nicht gerade toll. Die Lieder, die ich heute am besten kann, sind jene Lieder von damals.

Ich freue mich an neuen Liedern. Ich finde es toll, dass es immer wieder Liederdichter gibt, die Lieder für die heutige Generation schreiben.

Aktuell begleiten mich zwei Lieder: «Ewigkeit» und «Nicht mehr Sklave sondern Kind von Gott»

Frage für die Vertiefung

Wo gibt es Bereiche von Ungerechtigkeit in deinem Leben, die Gott im Moment nicht wegnimmt?

Was nimmt dich Gefangen?

Hast du jemand, mit dem du über deine „Gefangenschaft“ reden kannst?

Was sind deine Herzenslieder und wie pflegst du sie?